



Zuchtstiermarkt lockte zahlreiche Besucher an!

Die 919. Zuchtrinderversteigerung am **23. März 2017** in Maishofen verzeichnete einen Auftrieb von **265 Zuchtrindern** der Rasse Fleckvieh (177), Holstein (61), Pinzgauer (27), **21 Pinzgauer Zuchtstieren** sowie **55 Zuchtkälbern**.

Bei frühlingshaften Temperaturen war der Versteigerungsort in Maishofen ein Treffpunkt für zahlreiche Zuchtinteressierte. Von den 21 aufgetriebenen Pinzgauer Zuchtstieren wurden drei Jungstiere als Teststierkandidaten für den Besamungseinsatz selektiert. Die Nachfrage nach hoher Qualität spiegelt sich klar in der Bildung der Preise wieder. Sehr erfreulich war die große Anzahl an bäuerlichen Käufern und Viehhandelsfirmen aus dem In- und Ausland.

1. Zuchtstiere | Höchstpreis € 3.400,- aufgetrieben: 21 | bewertet: 21 | verkauft: 20

Kategorie	Stück	Preis (netto)
PINZGAUER A	10	2.218,-
PINZGAUER B	11	1.648,-
GESAMT:	21	1.933,-

2. Kühe | Höchstpreis € 2480,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein Jersey		Fleckvieh	
Kategorie A	10	1.809,-	10	1734,-	33	1.907,-
Kategorie B	2	1.240,-	1	1820,-	3	1.373,-
Nutzvieh	1	1.600,-	-	-	2	1.075,-
GESAMT:	13	1.705,-	11	1.742,-	38	1.820,-
BIO-Tiere	7	1.847,-	-	-	20	1.846,-
Konvent. Tiere	6	1.540,-	11	1.742,-	18	1.793,-

3. Jungkühe | Höchstpreis € 2.600,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein Jersey		Fleckvieh	
Kategorie A	7	1.751,-	35	1.672,-	104	1.770,-
Kategorie B	-	-	-	-	9	1.224,-
Nutzvieh	1	1.820,-	-	-	4	1.158,-
GESAMT:	8	1.760,-	35	1.672,-	117	1.707,-
BIO-Tiere	6	1.847,-	6	1.633,-	50	1.863,-
Konvent. Tiere	2	1.470,-	29	1.680,-	67	1.591,-

4. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.- Gewicht	Durchschn.- Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	31	28	105 kg	429,-	220,- bis 700,-
Pinzgauer	16	11	101 kg	468,-	220,- bis 800,-
Holstein	8	7	106 kg	269,-	220,- bis 340,-

Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den höchsten Preis bei den Pinzgauer Zuchtstieren erreichte der für den Teststiereinsatz selektierte reinrassige Mungosohn aus dem Zuchtbetrieb Josef Volgger, Nusser aus Weißbach. Dieser sehr korrekte im Doppelnutzungstyp stehende Jungstier wurde vom Zuchtbetrieb Gustav Thurner in Gmünd angekauft.

Über den höchsten Preis bei den Mehrkalbskühen konnte sich der Betrieb Johann Scheiber, Vorderrain in Leogang freuen. Die sehr produktive Zweitkalbskuh wurde mit dem Fleckviehstier-vater Walot rückgekreuzt und überzeugte mit einer langen Euteranlage. Angekauft wurde dieses Tier von Maria Buchsteiner in Kuchl.

Den höchsten Preis bei den Jungkühen und gleichzeitig Tageshöchstpreis konnte eine Idaka X Belvin Red Jungkuh aus dem bekannten Aufzuchtbetrieb Hermann Mitterlechner, Tischler in Leogang erreichen. Diese Jungkuh mit einer guten Beckenausbildung und einem fest angesetzten Euter, wird nun am Betrieb Stefan Salzmann in Hinterglemm produzieren.

Den höchsten Preis bei den Pinzgauerkühen konnte die Zweitkalbskreuzungskuh aus dem Betrieb Porsche Schüttgut in Zell am See erreichen. Diese sehr produktive Kuh mit einem gut gelagerten Becken und einem breiten Euter wurde von der Fa. Schneeberger aus Zell am Ziller angekauft.

Den höchsten Preis bei den Holsteintieren erreichte die RF Jungkuh (V. Deputy Red) vom Betrieb Claudia u. Josef Ebner, Oberbichl aus Großarl. Die rahmige Jungkuh mit sehr gutem Euter und 36l Tagesgemelk wurde von der Fa. Weger Peter aus Südtirol angekauft.

Das von der Abstammung sehr interessante Pinzgauer Zuchtkalb (V. Lammer) vom Betrieb Monika Mattersberger, Jösen in Matri konnte **den höchsten Preis bei den Zuchtkälbern erzielen**. Das reinrassige Zuchtkalb wurde von Martin Gießhammer in Gnigl angekauft.

Wir wünschen allen Käufern viel Glück mit den erworbenen Tieren. Die nächste Versteigerung findet am 20. April 2017 statt.

Maishofen, am 23. März 2017

Ing. Christian Preßlaber

Unsere nächsten Versteigerungstermine:

20.04.
2017

920. Versteigerung
FL Stiere | weibliche Tiere

01.06.
2017

921. Versteigerung
weibliche Tiere

